

Tagblatt Online, 02. Mai 2011 16:54:27

**Hartchrom setzt auf China**

Marktforschung im Grossraum Shanghai im Auftrag der AFG-Tochter STI Hartchrom: Für drei Studierende der Fachhochschule St. Gallen dank eines Praxisprojekts eine spannende Erfahrung.

PASCAL TSCHAMPER/FHS

ST. GALLEN. Die FHS-Studierenden Alexandra Alder aus Heiden, Berat Menlikli aus Rapperswil und Roman Wild aus St. Gallen haben wieder Schweizer Boden unter ihren Füßen. Knapp 14 Tage waren sie in Shanghai unterwegs. Dort machten sie während ihres Praxisprojekts für die AFG-Tochter STI Hartchrom Bekanntschaft mit der chinesischen Geschäftswelt. Gleichzeitig wurden sie von einem Kamerateam der Sendung Cash TV fürs Schweizer Fernsehen begleitet. Kunden in China finden

STI Hartchrom investiert derzeit 30 Mio. Franken in Changshu, nahe Shanghai. Die neue Fabrik soll Ende Jahr in Betrieb gehen. Die Aufgabe der FHS-Studierenden besteht darin, den chinesischen Markt zu analysieren, potenzielle Marktsegmente und chinesische Kunden ausfindig zu machen und eine Akquisitionsstrategie zu erarbeiten, damit die Auftragsbücher mit Kunden gefüllt werden können. Hartchrom will in China für China produzieren. So soll die China-Fabrik weder Kunden des Hauptsitzes in Steinach bedienen noch Arbeitsplätze auf Kosten des Stammhauses aufbauen.

«Die Mischung aus traditionell und modern ist in China immer präsent», sagt Alexandra Alder, auf ihre Eindrücke angesprochen. Als Projektleiterin führte sie das Team, das nebst den drei FHS-Studierenden auch drei Studentinnen der Partneruniversität Tongji in Shanghai umfasst (siehe Kasten).

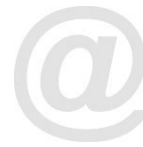
«Die Befragungen für unsere Marktforschungen führten wir in chinesisch-schweizerisch gemischten Zweiertteams durch.» Inzwischen seien auch Freundschaften entstanden, in denen man offen über kulturelle Unterschiede sprechen könne. Frühmorgens wurden die Studierenden gemeinsam mit ihren chinesischen Kommilitonen von einem Chauffeur der AFG Asia Pacific abgeholt, um erste Zwischenergebnisse bei ihrem Kunden zu präsentieren. Während der Fahrt vertieften sie sich noch ein letztes Mal in ihre Präsentationskarten. Dabei mussten sie sich den Fragen von Cash-TV-Chefredaktor Fritz Spring stellen: «Und? Nervös?» – «Schon ein bisschen», sagt Berat Menlikli, «wir haben bis spät in die Nacht gearbeitet und sind etwas müde.» Standort ist richtig gewählt

Die Präsentation findet im Competence Center der AFG statt. Der abtretende Präsident Edgar Oehler bedankt sich persönlich bei den Studierenden – sie haben ihm aufgrund ihrer Marktforschungen bereits bestätigt, dass die Standortwahl für die neue Fabrik der STI Hartchrom in Changshu optimal gewesen ist. Dennoch will der Patron noch weitere Analysen.

Felix Aeppli, Asia-Pacific-CEO der AFG, begrüsst das Engagement der Studierenden: «Jeder Student müsste für eine Praxiserfahrung nach China.» Auf die eine oder andere Art werde künftig wohl jeder Hochschulabsolvent mit der aufstrebenden Weltwirtschaft China zu tun haben, ergänzt Peter Müller, Leiter der Wissenstransferstelle der FHS. «Deshalb führen wir jährlich zwei Praxisprojekte in China durch.»

Datum: 02.05.2011

# Der Rheintaler



www.rheintaler.ch

Der Rheintaler  
9442 Berneck  
071 747 22 44  
www.rheintaler.ch

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Themen-Nr.: 768.20  
Abo-Nr.: 768020

durch.»

Die Reportage von Cash TV über das chinesische Praxisprojekt der FHS St. Gallen wird am Sonntag, 29. Mai, auf SF2 ausgestrahlt.